

M₄ Vom „Tag der Flagge/Fahne“ zum Nationalfeiertag

Zum „Tag der Flagge“ ging folgender Erlass an die Schulen:

„Österreichischer Unabhängigkeitstag, Maßnahmen in den Schulen – An dem Tag, da der letzte fremde Soldat den Boden Österreichs verlässt, wird die Jugend einen großen Augenblick der Geschichte unseres Vaterlandes erleben. Jeder Lehrer wird sich verpflichtet fühlen, dafür zu sorgen, dass der Sinn dieses Ereignisses von der Jugend tief und unverlierbar erfasst wird ... am 25. Oktober findet in jeder Schule Österreichs eine feierliche Hissung der Flagge der Republik statt.“

Den „Tag der österreichischen Fahne“ begründete Unterrichtsminister Heinrich Drimmel folgendermaßen:
„Wie sich bei der Feier des Tages der Flagge im Herbst 1955 zeigte, erscheint es zweckmäßig, durch eine alljährlich zu begehende Nationalfeier – ohne einen neuen Staatsfeiertag schaffen zu wollen – in der Schuljugend ebenso wie in allen übrigen Kreisen der österreichischen Bevölkerung das Bekenntnis zu den österreichischen Farben immer stärker zu verwurzeln und die Bedeutung des Wiedererstehens Österreichs als selbstständigen neutralen Staat immer mehr bewusst zu machen. Als der Tag der österreichischen Fahne wurde der 26. Oktober vorgeschlagen.“

Aus: Spann, Gustav: Zur Geschichte des österreichischen Nationalfeiertages, in: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport. Abteilung Politische Bildung (Hrsg.): 26. Oktober. Zur Geschichte des österreichischen Nationalfeiertages. Wien o. J., S. 27–34. Dieser Beitrag befindet sich auch auf der Website von www.demokratiezentrum.org.

Fahnen- und Flaggenetikette

„7. Fahnen in Amtsräumen und Schulen

/.../ Auf lange Sicht wäre es anzustreben, wenn in allen Klassenzimmern Österreichs eine rot-weiß-rote Fahne stünde. Die Elternvereine sollten aufgerufen werden, die Kosten dafür zu übernehmen – schließlich sollten jene, die die Republik mit aufgebaut haben, daran interessiert sein, dass sich die Jugend froh zu unserem Vaterland bekennt.

Ohne dass dies in ein paramilitärisches Zeremoniell nach dem Muster einer unseligen Vergangenheit ausarten dürfte, ist es vorstellbar, bei bestimmten Schulfeiern gemeinsam die Nationalflagge zu hissen – insbesondere auch bei sportlichen Anlässen. Dazu könnte eine eigene Schulflagge treten. Damit würde die Identifikation mit der eigenen Anstalt und dem österreichischen Vaterland gefördert werden.“

Aus: <http://peter-diem.at/etikette.htm> (30.1.2010)

Lest die Texte und den Kasten „Österreichischer Nationalfeiertag“ (auf S. 20 idB) und beantwortet folgende Fragen:

- ▶ Welches historische Ereignis wurde zum Anlass für die Festsetzung des Nationalfeiertags genommen?
- ▶ Welche Funktion soll der Nationalfeiertag haben?

Bei der Diskussion über den Nationalfeiertag kamen auch andere Tage in Betracht, die sich aber nicht durchgesetzt haben: der 15. Mai (1955), der 12. November (1918), der 27. April (1945). Mit welchen Ereignissen sind diese Daten jeweils verbunden? Recherchiert dazu im Internet, z.B. auf www.demokratiezentrum.org.